



SCHRIFTLICHE FAHRERBESPRECHUNG

Von: Dem Renndirektor (Fahrerbesprechung)
An: Alle Fahrer und Bewerber
Cc: Die Sportkommissare, den Rennsekretär, Techn. Kommissare und Zeitnahme

STRECKENINFORMATION

Rundenlänge:	4.574 m	SC Line 1:	Eingang Boxengasse
Pole Position:	rechts (Rollender Start)	SC Line 2:	Ende Boxenausfahrtslinie
Vmax. Boxengasse:	60 km/h	SC Startposition:	Ausfahrt Boxengasse
Probestarts:	Boxenausgang rechts	SC Lichter aus:	vor Kurve 12
Start- und Ziellinie:	identisch	Bei roter Flagge:	in die Boxengasse
Offizieller Aushang:	virtuelles Noticeboard	Vorstartareal:	Innenseite Kurven 16 und 17

FAHRVORSCHRIFTEN

im Fahrerlager:

- Schrittgeschwindigkeit, keine Startübungen, achten Sie auf Fußgänger
- Motorenruhe während der offiziellen Mittagspause, sowie vor 9 und nach 19 Uhr (Fr. 20 Uhr)
- Einbahnstraßenregelung auf Industriestraße in Richtung des Vorstarts!

in der Boxengasse:

- maximal 60 km/h, bei Verstoß im Training/Qualy = Geldbuße / im Rennen = Durchfahrtsstrafe
- nach Abwinken der Session bitte sofort den Boxenvorplatz räumen und Boxengasse verlassen
- rückwärts fahren mit Motorkraft ist verboten, auch das rückwärts Einfahren in die Garagen
- Rennwagen in der Boxengasse müssen nach Abwinken in den Parc Fermé geschoben werden.

auf der Rennstrecke:

- Das Überfahren der weißen Linien links und rechts der Strecke mit mehr als 3 Rädern ist verboten. Die Track Limits – insbesondere in Kurve 1 – werden von Sachrichtern überwacht und geahndet.
- Das Verlassen der Rennstrecke mit Vorteil kann bestraft werden, ebenso das rücksichtslose Zurückfahren auf die Rennstrecke mit Gefährdung anderer Teilnehmer.
- Bei Unsportlichkeit oder Vorteilsnahme erhalten Sie eine schwarz-weiße Verwarnungsflagge, beim Wiederholungsfall eine schwarze Flagge bei Start/Ziel, gezeigt.
- Bei einem technischen Problem verlassen Sie bitte die Rennstrecke und fahren Sie zu einer der Öffnungen in der Streckenbegrenzung (orange Markierung) bzw. zu einem Streckenposten



SIGNALGEBUNG

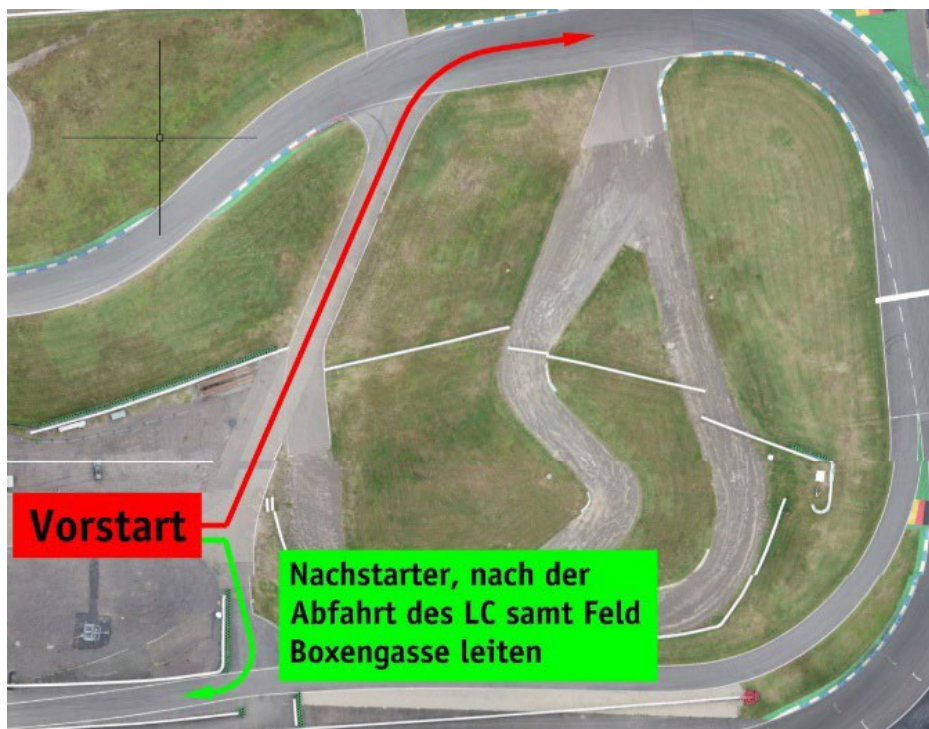
Die Flaggenzeichen sind im Anhang H des Internationalen Sportgesetzes der FIA beschrieben und deren Kenntnis wird bei jedem Teilnehmer zwingend vorausgesetzt.

Die Flaggenzeichen der Streckenposten werden teilweise auch durch Lichttafeln (Light-Panels) unterstützt. Diese haben dieselbe Bedeutung und Wirksamkeit wie die geschwenkten Flaggen der Streckenposten. Die Zielflagge darf nur einmal passiert werden, mehrfaches Passieren führt zu Bestrafung.

VORSTART

Der Vorstartbereich befindet sich am Ende der Industriestraße, nach dem Rennleitungsturm. Alle Serien mit Ausnahme der Serien (BOSS GP Racing Series, Velom Sportscar Supercup supported by Interwetten SCC und Class One Revival), die mehr oder weniger komplett in den Boxen sind, beginnen dort alle Sessions mit dem Start in die Trainings, Qualifikationen und Rennen.

Die Ausfahrt aus dem Vorstart erfolgt vor Kurve 16, durch die Kurve 17 und der Start erfolgt mit Überqueren der Startlinie. Entweder der Beginn eines Trainings, Beginn der Qualifikation, Beginn der GLP, Beginn der Präsentation oder Beginn der Einführungsrunde (nur bei rollendem Start) zum Rennen.



„FCY“ Full Course Yellow

Training, Qualifying und Rennen können mit „FCY“ neutralisiert werden. Dies wird den Fahrern mit gelben Flaggen und den Tafeln „FCY“ sowie ggf. den Light-Panels angezeigt. Die max. Geschwindigkeit beträgt ab Zeigen des „FCY“ 80 km/h, die Abstände zwischen den Fahrzeugen müssen eingehalten werden und es besteht Überholverbot. Die dabei minimal zulässige Rundenzeit während einer „FCY-Phase“ wird durch Bulletin veröffentlicht. Aufhebung durch gleichzeitiges Ersetzen der gelben durch grüne Flaggen/Panels.



TEST / QUALIFIKATION

Test- und Qualifikations-Läufe werden grundsätzlich aus dem Vorstartbereich aufgenommen. In den Boxen befindliche Fahrzeuge fahren zum Ende der Boxengasse, biegen 2x rechts ab und fahren in den Vorstart.

Ausnahme: Die in den Boxen platzierten Serien (BOSS GP Racing Series, Velom Sportscar Supercup supported by Interwetten SCC und Class One Revival) nehmen ihre Sessions aus der Boxengasse auf. Öffnung der Boxengasse mit GRÜN = Beginn der Session. Das Befahren der Fast Lane ist erst bei grünem Licht erlaubt bzw. beachten Sie die Durchsagen.

Teilnehmer dieser Serien mit Standplatz im Fahrerlager fahren über den Vorstart in die Boxengasse ein. Nach dem Abwinken einer Session wieder in die Boxengasse einfahren und dann ins Parc Fermé (nach Qualy oder Rennen), ins Fahrerlager oder zu Ihrer Box, je nach Absprache mit dem Veranstalter oder Vorgaben Ihrer Serienausschreibung.

Die Einfahrt von der Boxengasse in das Parc Fermé oder zurück ins Fahrerlager befindet sich vor den 2 ersten Boxen (FIA-Garagen). Folgen Sie den Anweisungen der Streckenposten.



Bei einer Unterbrechung während Test/Qualifikation mit der **roten Flagge** müssen alle Fahrzeuge sofort ihre Geschwindigkeit **auf ca. 80 km/h verringern** und es herrscht striktes Überholverbot. Die maximal 80 km/h werden überwacht und gelten auf der gesamten Strecke. Alle Fahrzeuge fahren in die Boxengasse. Ein eventueller Re-Start erfolgt durch GRÜN an der Boxenausfahrt.

STARTAUFSTELLUNG

Die Startaufstellungen zu Rennen und Präsentationen erfolgen für alle Serien im Vorstart. In den Boxen befindliche Fahrzeuge dieser Serien fahren zum Ende der Boxengasse, biegen rechts ab und fahren in den Vorstart.



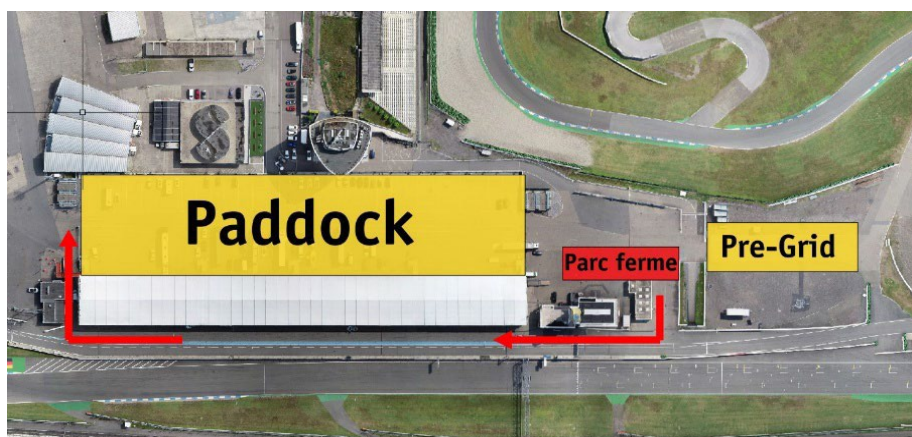
Ausnahme: Die in den Boxen platzierten Serien s.o. fahren eine Runde aus der Boxengasse in die Startaufstellung auf Start und Ziel. Teilnehmer dieser Serien mit Standplatz im Fahrerlager fahren auf Anweisung über den Vorstart in die Boxengasse ein.

Bitte min. 20 Minuten vor der jeweiligen Startzeit zur Aufstellung im Vorstart präsent sein. Verspätet ankommende Teilnehmer können den Anspruch auf ihren Startplatz verlieren, müssen sich hinten anstellen oder nachstarten durch die Boxengasse. Das Führungsfahrzeug steht vor dem Starterfeld.



Nach Öffnen des Vorstarts folgen Sie dem Führungsfahrzeug ohne Änderung der Positionen. Die Einführungsrunde beginnt ab der Startlinie. Bei einigen Serien findet ein kurzes Verlangsamen vor der Startlinie statt, um das Feld zusammenzuführen.

Der Zugang für die Teams vom Vorstart zur Boxengasse erfolgt neben den FIA-Garagen, der Ausgang **nur** am Ende der Boxengasse nach rechts. Siehe Skizze. Es herrscht Einbahnstraßen-Verkehr.





Bitte räumen und verlassen Sie nach Abwinken Ihrer Session samt Trolleys unverzüglich die Boxengasse. Fahrzeuge in der Boxengasse müssen ausfahren oder zum Boxenende geschoben werden.

ROLLENDER START (Indianapolis Start)

Im Vorstartbereich werden die Fahrzeuge hinter dem Führungsfahrzeug in der Startformation aufgestellt. Der schnellste Teilnehmer steht rechts (Pole Position). Es werden folgende Tafeln / Signale gezeigt, jeweils verbunden mit einem akustischen Signal: 10 Minuten / 5 Minuten / 3 Minuten / 1 Minute (das Führungsfahrzeug zeigt GELB) / 30 Sekunden / Grüne Flagge = Beginn der Einführungsrunde.

Das Führungsfahrzeug fährt mit dem Feld auf die Strecke und ohne bei Start/Ziel nochmals anzuhalten direkt in die Einführungs-/Formationsrunde. Bei Serien mit sehr vielen Teilnehmern kann nochmals kurz auf Start/Ziel verzögert bzw. angehalten werden, um die Fahrzeuge vor der Einführungsrunde zusammenzuführen und den Vorstart komplett zu leeren.

Ein Überholen ist nur erlaubt, wenn ein Fahrzeug vom Vorstart verspätet weggekommen ist. Fahrzeuge, die nicht vom gesamten Teilnehmerfeld überholt wurden, dürfen bis zum GRID-Schild überholen, um die ursprüngliche Startreihenfolge wiederherzustellen. Fahrzeuge, die dies nicht schaffen, müssen sich ans Ende des Feldes zurückfallen lassen.

Das GRID-Schild wird bei **MP11.3** rechts der Strecke vor Eingang Motodrom angezeigt. Ab diesem Schild müssen die Startpositionen wieder eingenommen und zwei Reihen gebildet werden. Der Abstand zum Vordermann sollte nicht mehr als 5 Fahrzeuglängen betragen. Zick-Zack-Fahren (Reifen aufwärmen) ist verboten. Das Führungsfahrzeug fährt mit gleichbleibender Geschwindigkeit (ca. 80 km/h) Richtung Start.

Das Führungsfahrzeug biegt dann in die Boxengasse ein, die beiden Reihen fahren mit gleichbleibender Geschwindigkeit **über die beiden Reihen** der Startboxen in geschlossener, paralleler Formation auf die Startlinie zu. Sie werden mit **ROTER** Startampel erwartet, erst mit dem Umschalten auf **GRÜN** ist der Start freigegeben, die Formation darf sofort aufgelöst und es darf überholt werden.

Bei misslungenem Start bleibt die Ampel auf Rot. In diesem Fall müssen die Teilnehmer mit geringer Geschwindigkeit über die rote Ampel hinaus noch eine Runde fahren und bei ihrem ursprünglichen Startplatz anhalten. Danach wird der Startvorgang wiederholt. Das Rennen wird entsprechend verkürzt.

STEHENDER START (Grand-Prix-Start):

Die Fahrzeuge (Lurani) fahren selbstständig aus dem Vorstart direkt auf die Strecke und in den Grid an der Startlinie. Eine Boxendurchfahrt ist nicht gestattet und wird bestraft.

Nach Einnahme der Startplätze - die Pole Position für stehenden Start ist links - beginnt der Start-Countdown mit Starttafeln und akustischen Signalen. Die Fahrzeuge fahren selbstständig eine Einführungsrunde („Green-Flag-Lap“) und kehren zu ihrem Startplatz zurück. Es besteht Überholverbot. Fahrzeuge, die verspätet ihren Startplatz verlassen und vom gesamten Feld passiert werden, starten aus der letzten Position. Fahrzeuge, die nicht vom gesamten Feld überholt werden, dürfen erst in der Startaufstellung ihre ursprüngliche Startposition wieder einnehmen.

Wenn das letzte Fahrzeug seinen Startplatz eingenommen hat, zeigt der Starter das „5-Sek.-Schild“. Nach 5 Sekunden geht die Ampel auf **ROT**. Nach weiteren 1-3 Sekunden geht die Ampel von **ROT** auf **AUS** und der Start ist freigegeben. Die Startprozedur kann mit der F1-Startampel oder auch der National-Flagge erfolgen. Die Rennleitung behält sich vor, aus zeitlichen Gründen die Start-Countdowns zu verkürzen.



STARTVERZÖGERUNG (Stehender Start):

Sollte ein Fahrer beim Start feststellen, dass er nicht starten kann, muss er dies unverzüglich anzeigen (Lichthupe, Hupe, öffnen der Türe oder Handzeichen etc.). Entscheidet der Rennleiter in diesem Fall den Start des Rennens abzubrechen, werden die gelben Blinklichter an der Startampel eingeschaltet.

Es wird das Schild „EXTRA FORMATION LAP“ gezeigt und danach die grünen Lichter der Startampel eingeschaltet. Alle Fahrzeuge, die hierzu in der Lage sind, müssen eine weitere Einführungsrunde fahren. Der Wertungslauf wird verkürzt. Das verursachende Fahrzeug kann, falls es gestartet werden kann, in letzter Position starten bzw. wird in die Boxengasse geschoben und kann von dort aus nachstarten.

Wird das Schild „Startabbruch („Start Delayed“““ gezeigt, bleiben die roten Lichter an und es werden zusätzlich die gelben Blinklichter gezeigt. Die Motoren sind abzuschalten. Der Startvorgang beginnt dann wieder mit dem Zeigen der Tafeln zur erneuten Einführungsrunde.

Die Rennleitung behält sich vor, aus zeitlichen Gründen den erneuten Start-Countdown zu verkürzen.

SAFETY CAR

Wenn ein Safety Car zum Einsatz kommt werden SC-Schilder gezeigt und gelbe Flaggen geschwenkt. Es besteht absolutes Überholverbot, das SC gibt die Geschwindigkeit vor, alle Teilnehmer müssen aufschließen und in einer (1) Reihe folgen. Das SC steht in der Startrunde rechts vor Kurve 12, wird nach der ersten Runde seinen Stellplatz an der Boxenausfahrt einnehmen und bei Bedarf in der Kurve 1 auf die Strecke fahren.

Unter außergewöhnlichen Umständen (starker Regen) kann das Rennen hinter dem Safety Car gestartet werden. In diesem Fall schaltet es zu irgendeinem Zeitpunkt vor dem 1-Minuten-Signal seine gelben/orangen Leuchten ein. Dies zeigt den Fahrern an, dass das Rennen hinter dem Safety Car gestartet wird. Es gibt keine Einführungs-/Formationsrunde/n und der Wertungslauf gilt als gestartet.

Das SC kann eine Abkürzung fahren oder die Boxengasse benutzen. Solange die gelben Blinkleuchten eingeschaltet sind, haben die Teilnehmer dem SC zu folgen. Wenn das SC seinen Einsatz beendet, werden die Lichter vor Kurve 12 ausgeschaltet und das führende Fahrzeug übernimmt die Führung und den Re-Start. Mit ausgeschalteten Lichtern fährt das SC in die Boxengasse und das Rennen wird durch das Schalten der Startampel auf Grün und durch geschwenkte grüne Flaggen wieder freigegeben.

Achtung: Es darf erst **nach Überqueren** der Start- und Ziellinie überholt werden.

Wird das Rennen mit der **ROTEN FLAGGE** unterbrochen, müssen alle Fahrzeuge unmittelbar ihre Geschwindigkeit verringern. Die max. zulässige Geschwindigkeit beträgt dann **grundsätzlich 80 km/h** und gilt auf der gesamten Strecke (ausgenommen Boxengasse). Alle Fahrzeuge müssen dann ohne zu überholen in die Boxengasse fahren und sich ca. 10m vor der Boxenausfahrtsampel auf der Fast-Lane aufstellen. Alle nachfolgenden Fahrzeuge reihen sich dahinter auf. Das Verlassen der Fast-Lane zum Team bedeutet den Start vom Ende dieser Startreihe. Bei Wiederaufnahme des Rennens erfolgt der Re-Start hinter dem Safety Car.



ENDE DES RENNENS / PARC FERME

Nach dem Abwinken erfolgt eine Auslaufrunde, danach die Einfahrt in die Boxengasse und in das Parc Fermé hinter dem Rennleitungsgebäude (für abweichende Parc Fermé-Regelungen fragen Sie bitte Ihren Serien-Organisator).

Mit dem Abwinken des ersten Fahrzeuges einer Qualifikation oder eines Rennens unterliegen alle in Wertung befindlichen Fahrzeuge (auch in der Boxengasse!) bis zum Ende der Protestfrist den Parc Fermé-Bestimmungen. Während dieser Zeit dürfen an den Fahrzeugen keinerlei Arbeiten vorgenommen werden.

SIEGEREHRUNG

Die ersten Drei eines Rennens werden sofort auf dem Siegerehrungspodest (neben Parc Fermé) geehrt. Die Zeiten der Klassen-Siegerehrungen der jeweiligen Rennserien erfragen Sie bitte bei Ihrem Koordinator.

